

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachricht, die zur Prüfung und Bearbeitung an das zuständige Fachamt Management des öffentlichen Raumes weitergeleitet worden ist. In Abstimmung mit den Leitungsebenen des Bezirks- und des Fachamtes kann ich Ihnen nun heute abschließend zu Ihrem Anliegen antworten.

In Bezug auf Straßenbäume hat sich das zuständige Fachamt an die geltenden Regeln und Vorgaben zu halten. So finden – auch an den von Ihnen angesprochenen Kirschbäumen – in bestimmten Abständen Baumkontrollen und bei entsprechendem Bedarf auch weitergehende Maßnahmen statt. Für Pflegemaßnahmen, aber auch Baumfällungen ist die Grundlage, nach welcher sich die zuständige Verwaltungsbehörde zu richten hat, die Hamburgische Baumschutzverordnung (BaumschutzVO). In ihr ist geregelt, unter welchen Bedingungen und in welchem Rahmen solche Eingriffe durchgeführt werden können bzw. wo ihr Grenzen gesetzt sind. Fällungen aufgrund natürlichen Frucht- und Laubfalls und seiner Begleiterscheinungen berechtigen hiernach nicht zur Baumentnahme. Daher kann dem Wunsch nach Fällung der Bäume leider nicht entsprochen werden.

Dass heranwachsende Bäume mehr Raum einnehmen und Zweige und Äste auch über benachbarte Grundstücke ragen, ist natürlich und eine überall vorkommende Situation, die als natürlicher Prozess nicht vermeidbar und daher zu tolerieren ist. Im Rahmen von notwendigen Pflegemaßnahmen werden solche Prozesse auch nicht unterbunden werden können.

Da beim Bezirksamt für Rattenvorkommen keine Zuständigkeit besteht, können wir zu diesem von Ihnen angesprochenen Punkt auch nicht Stellung nehmen. Rattenvorkommen sind meldepflichtig, die zuständige Behörde ist das Institut für Hygiene und Umwelt, das bei Bedarf tätig wird. Ein Zusammenhang zwischen Rattenvorkommen und Kirschbäumen ist dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes gegenüber bisher nicht bekannt gemacht worden. Zu diesem Thema kann Sie ggfs. das Institut für Hygiene und Umwelt weitergehend informieren; Informationen und Kontaktwege finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/ratten/> .

Ich bedauere, Ihrem Anliegen nicht in der von Ihnen geforderten Weise entsprechen zu können und bitte hierfür im Blick auf meine Ausführungen dazu um Ihr Verständnis. Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte gern erneut an mich.

Mit freundlichen Grüßen